



AIDA-Kreuzfahrtunternehmen fordert sofortigen Walfangstopp von Färöer-Regierung

(ddp direct) Nach den blutigen Wal- und Delfinfängen von 1085 Meeressäugern an den Küsten der europäischen Färöer-Inseln in den vergangenen Wochen fordert die AIDA-Umweltdirektorin Monika Griefahn, vormals sächsische Umweltministerin, in einem Brief an den Premierminister der autonomen Färöer-Inseln, Kaj Leo Johannesen, einen sofortigen Walfangstopp. Verschiedene unserer Gäste möchten, dass wir die Reiseroute ändern, weil sie den Walfang mit ihrer Reise nicht unterstützen wollen. Sie haben auch Sorge, dass ihre Kinder unabsichtlich Augenzeuge einer Walfötung werden. Im Namen von AIDA Cruises möchte ich unseren Wunsch äußern, dass Sie den Walfang auch im Interesse des Schutzes dieser Wildtiere stoppen. Andererseits möchten wir auch verhindern, dass unsere Gäste Walfleisch essen, das mit Schwermetallen oder PCB belastet ist und somit eine Gesundheitsgefährdung darstellt, heißt es in dem AIDA-Schreiben. Stattdessen schlägt AIDA dem Färinger Premierminister den Schutz der Wale und nachhaltige Praktiken wie Walbeobachtungstouren vor und erwartet eine positive Antwort von der Färöer-Regierung. Nach wochenlangen Verhandlungen mit dem Wal- und Delfinschutz-Forum (WDSF), in denen es darum ging, dass AIDA Cruises die Anlandungen auf den europäischen Färöer-Inseln auf ihrer Amerikatour als positives Zeichen für den Walschutz beenden sollte, fand sich nun der Kompromiss mit den Tierschützern in der offiziellen Forderung des Schreibens von AIDA an den Premierminister der Färöer-Inseln. AIDA sagte dem WDSF ebenso zu, die Gäste detailliert über die Probleme des Walfangs zu informieren und vom Walfleischverzehr dringend abzuraten. AIDA-Schreiben an den Färöer-Premierminister:
http://www.wdsf.eu/images/_faeroeer_walmord/AIDA.pdf WDSF-Hintergrund zum Färöer-Walfang:
<http://www.wdsf.eu/index.php/aktionen/faeroeer-walfang>

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/tsdoz7>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/politik/aida-kreuzfahrtunternehmen-fordert-sofortigen-walfangstopp-von-faeroeer-regierung-45818>

Pressekontakt

Wal- und Delfinschutz-Forum (WDSF) - Gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Herr Jürgen Ortmüller
Möllerstr. 19
58119 Hagen

wds-forum@t-online.de

Firmenkontakt

Wal- und Delfinschutz-Forum (WDSF) - Gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Herr Jürgen Ortmüller
Möllerstr. 19
58119 Hagen

wdsf.de
wds-forum@t-online.de

Das gemeinnützige Wal- und Delfinschutz-Forum (WDSF) ist eine der weltweit aktivsten Organisationen zum Schutz von Meeressäugertieren mit Vor-Ort-Prottestaktionen und juristischen Interventionen gegen katastrophale Haltungen in Delfinarien und Tierquälerei. Das WDSF initiiert wissenschaftliche Expertisen über Delfinhaltung und Delfinarien. Der Verwaltungsaufwand des WDSF ist minimal, da aufgrund des notariellen Vertrags keine Gehälter oder Zuwendungen gezahlt werden. Sämtliche WDSF-Unterstützer sind ehrenamtlich tätig.

www.wdsf.eu